

APRS portabel

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 18. November 2009, 18:29
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
(→Hardware)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 18. November 2009, 18:30
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 19:

[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM.
jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen
Rucksack. Foto: VA3ROM]]

|-

Zeile 19:

[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM.
jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen
Rucksack. Foto: VA3ROM]]

|-

+

+

== Die Berge und APRS ==

+

+

sdhjkfhlasdklf

+

+

Eine weitere interessante Facette stellt der
portable Betrieb dar - für mich eine
faszinierende Verknüpfung der beiden
Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

Eine weitere interessante Facette stellt der
portable Betrieb dar - für mich eine
faszinierende Verknüpfung der beiden
Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

Zeile 44:

== Hardware ==

-

-

-

== Die Berge und APRS ==

-

-

sdhjkfhlasdklf

Zeile 50:

== Hardware ==

Version vom 18. November 2009, 18:30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Portable APRS	3
2 Die Berge und APRS	3
3 APRS mit dem Apple iPhone	3
4 Hardware	4

Portable APRS

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Die Berge und APRS

sdhjkfhlasdklf

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

work in progress

APRS mit dem Apple iPhone

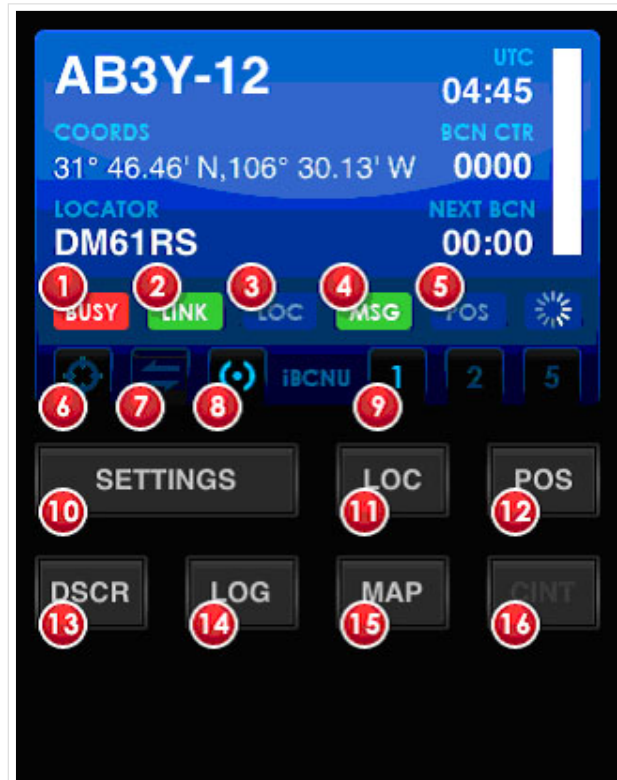
Seit kurzem gibt es IBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der aktuelle Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateure slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD



APRS auf dem iPhone mit IBCNU

Hardware

So einfach es ein mag, bestehendes Equipment für den Mobilbetrieb zusammenzuschalten (Handheld, GPS /Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich. Erst seitdem Yaesu das VX8 mit einem in das externe Mikrofon integrierbaren GPS Empfänger auf den Markt gebracht hat, gibt es hier eine wirklich alltagstaugliche Lösung für den Portabelbetrieb. Das Gerät ist zudem nach

IPX7 wasserfest und auch wenn beim Wandern mal ein Regenschauer kommen sollte, muss man keine Angst um sein Gerät haben muss. Dieses leichte Gerät (unter 300g) verdient wirklich die Bezeichnung ALL-in-ONE, zumal es gleichzeitig ein sehr komfortables Handfunkgerät mit jeder Menge Spielmöglichkeit beinhaltet (9k6 TNC, Bluetooth, CW-Trainer, Rundfunkempfang, LED-Lampe usw.) Der Preis ist nur unwesentlich höher als manche Bastellösung, die Bedienung dieses kleinen Wunderwerkes im Alltag ist jedoch nur nach intensivem Studium der Gebrauchsanleitung und regelmäßiger Übung (hi) möglich. Und der 1800mAh Li-Ionen-Akku hält länger als einen oft die Füße tragen.



Erste Versuche mit GPS Maus und Blechdose zum Verstauen von allerlei fliegendem Aufbau und "hightech" Magnethalterung



Ziemlich viele Kabel für ein VA3ROM